19. MAI 2026

KINDERHAUS MITEINANDER

PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

für den Schülerhort des Kinderhauses Miteinander

Anton Bruckner-Straße 10, 6300 Wörgl, Tel: 0660 560 28 02,

INHALTSVERZEICHNIS

WIR ÜBER UNS 3

DIE GRUNDLAGEN UNSERES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS 5

UNSER BILD VOM KIND 6

UNSER VERSTÄNDNIS VON BILDUNG, LERNEN UND GUTEM MITEINANDER 7

PRIVATER SCHÜLERHORT MITEINANDER 8

DIE PÄDAGOGINNEN: 8

RAUMANGEBOT: 8

TAGESABLAUF: WÄHREND DEM SCHULJAHR 8

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE IM SCHÜLERHORT: 9

TAGESABLAUF WÄHREND DER FERIENBETREUUNG: 10

DIE BILDUNGSBEREICHE 12

EMOTIONEN UND SOZIALE BEZIEHUNGEN 12

ETHIK UND GESELLSCHAFT 13

SPRACHE UND KOMMUNIKATION - DAS TOR ZUR WELT 14

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT 15

ÄSTHETIK UND GESTALTUNG 16

NATUR, TECHNIK UND UMWELT 17

BEOBACHTUNG, DOKUMENTATION, PLANUNG 17

MITBRINGTAG 18

UNSERE ARBEIT IM TEAM 18

WAS UNS GANZ BESONDERS WICHTIG IST **20**

TRANSITION 20

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN 20

INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT 22

FORTBILDUNG / EVALUATION DER PÄD. QUALITÄT **22**

LITERATURHINWEIS: **23**

WIR ÜBER UNS

Der Verein „Kinderhaus Miteinander“ wurde 1995 gegründet und leitete ursprünglich eine Spielgruppe für Kinder von etwa 2 bis 6 Jahren. Seit 1997 ist er in Wörgl, Zauberwinklweg 9 angesiedelt. Inzwischen arbeiten 20 Mitarbeiter:innen in der Kinderkrippe, dem Kindergarten, dem Schülerhort (in der Anton - Brucknerstraße) und dem Eltern-Kind-Zentrum. Sie betreuen und begleiten Familien und deren Kinder im Alter von 1 ½ bis ca. 10 Jahren.

Der „Schülerhort Miteinander“ ging aus der im Herbst 2000 gestarteten „Schülerstube“ hervor. Er ist in der Anton - Brucknerstraße 10 im Volkshaus Wörgl angesiedelt und teilt sich dort das erste Stockwerk mit der städtischen Kinderkrippe „Purzelbaum“.

Im Schülerhort Miteinander ist eine Schulkindergruppe für Kinder im Alter von 6 bis ca. 10 Jahren beheimatet. Den Schüler:innen stehen ein Gruppenraum, ein Bewegungsraum und eine Küche/ein Essraum zur Verfügung, außerdem der gemeinsam mit der Kinderkrippe genutzte Eingangsbereich und Toiletten. Zudem verfügt der Schülerhort über einen Garten, der von unseren Kindern genutzt werden kann.

Träger des Schülerhort Miteinander ist der Verein Kinderhaus Miteinander. Der Vereinsvorstand setzt sich aus Kinderhaus - Mitarbeiter:innen und Eltern der Kinderhauskinder zusammen. Grundlegende Entscheidungen werden vom Vereinsvorstand getroffen

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Der Schülerhort Miteinander ist ganzjährig geöffnet: an Schultagen von 11:00 - 18:00 Uhr, an Ferientagen montags bis freitags von 7:30 – 14:30 Uhr. Die Einrichtung bietet unterschiedliche Betreuungsoptionen an, wobei Kinder wöchentlich an den selben Tagen den Hort besuchen. So hat das Kind regelmäßigen Kontakt zu einer konstanten Kindergruppe und vertrauten Pädagog:innen. Auch besteht die Möglichkeit, den Hort „halbtags" zu besuchen: von 11:00 – 14:00 Uhr oder auch von 14:00 – 18:00 Uhr. An Feiertagen bleibt der Hort geschlossen.
Im Schülerhort wird sowohl ein Mittagessen als auch eine gesunde Jause täglich bereitgestellt. Diese Mahlzeiten werden von den Mitarbeiter:innen und Kindern vorbereitet, jedoch können sich die Hortkinder ihr Essen selbstständig entnehmen.

Im Sinne des „Miteinanders" freuen wir uns über alle Kinder, die unsere Einrichtung besuchen wollen, unabhängig von Nationalität, Religion, Geschlecht, Ethnie und individuellen Bedürfnissen.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

DIE GRUNDLAGEN UNSERES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS

Entsprechend dem Namen unserer Einrichtung steht bei uns das MITEINANDER im Vordergrund. Gemeinsam mit Kindern, Eltern und Pädagog:innen wird im Schülerhort ein respektvoller, achtsamer gegenseitiger Umgang gelebt.
Wir wollen jedem Kind mit seinen individuellen Entwicklungsvoraussetzungen und Bedürfnissen die optimale Entfaltung seiner Persönlichkeit und seiner Kompetenzen ermöglichen.

„Jedes Kind hat das Recht, in seiner Individualität respektiert zu werden und sich nach seinem eigenen Lern- und Lebensrhythmus zu entwickeln"
(Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan)

Unsere Arbeit mit den Kindern basiert auf den pädagogischen Grundlagen des Kinderhauses (Orientierung u.a. an den Erfahrungen von Rebeca und Mauricio Wild, der Montessori-Pädagogik, der Reggio-Pädagogik und dem situationsorientierten Ansatz), auf den pädagogischen Grundlagen der von den Kindern besuchten Schulen und auf der mit den jeweiligen Familien gelebten Herkunftssituation. Im Schülerhort Miteinander ist es uns ein besonderes Bedürfnis, die Kinder in ihrer Entwicklungssituation abzuholen und Bildung und Erziehung vom Kind her zu denken (in Anlehnung an die Erfahrungen von Remo H. Largo). Wir verstehen uns als familien- und schulunterstützende und –begleitende Einrichtung. Die Bedürfnisse des Kindes und ein respektvoller und achtsamer gegenseitiger Umgang sind uns besonders wichtig. Ebenso legen wir Wert darauf, dass sich die Kinder als Individuum und als Teil der Gruppe begreifen, sich also sowohl im achtsamen Umgang mit sich selbst als auch im respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen in der Gemeinschaft üben.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

UNSER BILD VOM KIND

aus der Reggio-Pädagogik

- Das Kind ist von Geburt an ein vollwertiger Mensch. Es hat seine persönliche Art zu sehen, zu fühlen, zu denken und sich zu äußern.
- Das Kind ist aktiver Konstrukteur seines Wissens. Es ist motiviert, kreativ, konzentriert und ausdauernd, wenn es selbst handeln, denken und experimentieren darf. Es nimmt nicht durch Belehrung Wissen auf. Es lernt nachhaltig, wenn es Erfahrungen selber machen darf.
- Das Kind ist Forscher und Entdecker. Es ist neugierig und erkundet eigenaktiv, aber auch mit anderen Kindern und Erwachsenen sich selbst und die Welt. Es eignet sich dabei Wissen an und ist bei seinen Aktivitäten „Erfinder, Künstler, Handwerker und Philosoph" zugleich.
- Das Kind kann sich auf vielfältige Art und Weise ausdrücken. Es hat „100 Sprachen". Es drückt sich über Gestik, Mimik, Spiele, Tanz, Musik, Worte, künstlerische Werke, Bewegung und vieles mehr aus. Es ist reich an Ideen und Einfällen.
- Kinder sind soziale Wesen.

Wir vertreten ein Bild vom Kind, welches ihm für sein Handeln gute Gründe zugesteht und versuchen daher, es in seinen Gefühlen, Intentionen und seinem Tun einfühlsam wahrzunehmen, zu verstehen und entsprechend zu begleiten. Die Pädagog:innen beobachten die Kinder und ihre Entwicklungs- und Lernprozesse, sie sind ihre Wegbegleiter:innen, die sie in ihren Selbst-Lern-Prozessen bestärken. Sie regen Kinder zum Forschen an, indem sie herausfordernde Fragen stellen, Ideen einbringen, Gegenstände und Materialien präsentieren und natürlich den Kindern Nähe und Zuwendung geben.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

UNSER VERSTÄNDNIS VON BILDUNG, LERNEN UND GUTEM MITEINANDER

Kindgemäße Pädagogik setzt an der Neugier des Kindes und seinen Interessen an. Unser Bildungsauftrag besteht darin, für Kinder einen Ort zu schaffen, an dem sie ihren Entwicklungsstand in Bezug auf kognitives, emotionales und soziales Lernen weiterbilden und erweitern können. Um den Kindern hierfür optimale Bedingungen zu ermöglichen, ist uns Pädagog:innen ein vertrauensvolles Miteinander mit den Kindern besonders wichtig, denn:

„Ein Schüler kann nur dann gut lernen, wenn er sich geborgen und angenommen fühlt."
(Remo H. Largo)

Sich geborgen und angenommen fühlen – aus einer solchen Grundsituation heraus können Entwicklungs- und Lernprozesse entstehen. Wir begleiten und unterstützen die Kinder bei diesen Prozessen.
Die Lernbegleitung der schulischen Aufgaben erfolgt in entspannter Atmosphäre in den uns zur Verfügung stehenden Räumen. Unser primäres Ziel ist die selbstständige Bearbeitung schulischer Aufgaben, wobei wir bei Schwierigkeiten unterstützend zur Seite stehen.
Freitag ist unser Ausflugstag: an diesem Tag hat der soziale Lernprozess Priorität, der durch das freie Spiel und entsprechende Angebote – Ausflüge wie Schwimmen, Wandern, Minigolf, Eislaufen, etc. – unterstützt wird.
Um die nötige Sicherheit zu gewährleisten und ein harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen, legen wir Wert auf klare, gemeinsam entwickelte Regeln und Grenzen.

<u>Die wichtigsten Regeln im Schülerhort Miteinander:</u>

- Respektvoller Umgang miteinander: Gegenseitige Rücksichtnahme; Niemandem wehtun, niemanden verletzen – nicht mit Worten und nicht mit Taten
- Wir zeigen Dankbarkeit und erhalten diese auch zurück.
- Respektvoller Umgang mit Dingen: Nichts mutwillig kaputt machen; Benutzte Dinge wieder verräumen; fragen, falls mir etwas nicht gehört.
- Schulsachen und Hort-Mitteilungsheft / Für Ausflüge benötigte Dinge (z.B. Rucksack mit Trinkflasche) mitbringen

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

PRIVATER SCHÜLERHORT MITEINANDER

Die Anzahl der täglich anwesenden Volksschulkinder variiert je nach Tag. Die Kinder werden von zwei Pädagog:innen und einer Assistentin betreut. Fallweise dient unsere Einrichtung auch als Lernfeld für Praktikant:innen, welche das Team zusätzlich unterstützen.

DIE PÄDAGOG:INNEN:

Das Team des Schülerhortes Miteinander besteht derzeit aus drei Mitarbeiter:innen: einer Schülerhort-Leitung/gruppenleitendem Pädagogen, einer unterstützenden Pädagogin, sowie einer Assistentin. Der Hortalltag wird gemeinsam gestaltet und bietet den Hortkindern neben einer einfühlsamen Lernbegleitung (Betreuung der Hausübungen, soziales Lernen) auch einen Ausgleich zum fordernden Schulalltag (Bewegungsangebote, Spiele etc.).

RAUMANGEBOT:

- Gruppenraum
- Bewegungsraum
- Küche/Essraum
- Eingangsbereich/Garderobe, Bad, WC (Mit der städt. Kinderkrippe gemeinsam genutzte Räumlichkeiten)
- Garten

TAGESABLAUF: WÄHREND DEM SCHULJAHR

Um den Kindern Orientierung und Sicherheit zu bieten, gibt es einen möglichst gleichbleibenden Tagesablauf.

TAGESABLAUF	
11:45 – 12:00	Die ersten Kinder kommen in den Hort. Erste Mittagessen-Zeit
12:00 –13:00	Freies Spiel
12:45 – 13:00	Zweite Mittagessen-Zeit
13:00 – 14:00	Freies Spiel und Bewegung
14:00	Halbtages-Kindern verlassen den Hort bzw. kommen an.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

14:00 – 15:30	Hausaufgabenbetreuung (bis maximal 16:00 Uhr)
15:30 – 16:30	Freies Spiel mit individuellen Angeboten, z. B. kreative Tätigkeiten, Back-/ Kochangebote oder Bewegung, Garten, Ausflüge (an Freitagen)
16:30 – 17:00	Gemeinsame Jause
17:00 – 18:00	Freies Spiel oder Bewegung, Kinder gehen selbständig nach Hause oder werden abgeholt

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE IM SCHÜLERHORT:

- Hausaufgabenbetreuung
- Bewegung
- Spiel & Spaß
- Sprache & Kreativität
- Kochen & Backen
- Werken
- Garten
- Ausflüge in der näheren Umgebung
- Feste und Feiern
- Ferienbetreuung
- Soziales Lernen

Für die Kinder beginnt der Horttag mit ihrer Ankunft im Hort. Da diese je nach Stundenplan variieren kann, werden zwei Essenzeiten angeboten. Nach der Ankunft erfolgt das Mittagessen, nach welchem dann ungestörte Spielzeit am Stück frei genutzt werden kann um vor Allem den Schultag hinter sich zu lassen und einen „Tapetenwechsel" zu ermöglichen. Falls Kinder sich dazu entscheiden, vor der vorgesehenen Hausaufgabenzeit ihre Aufgaben zu erledigen, machen sie dies selbstständig.

Die Betreuung jener Kinder, die halbtags angemeldet sind, endet um 14.00 Uhr. Kinder, die selbstständig nach Hause gehen, werden von uns darauf hingewiesen.

Um 14:00 Uhr beginnt die ca. 1 ½-stündige Hausaufgabenzeit: Die Pädagog:innen begleiten und unterstützen die Kinder bei ihren schulischen Aufgaben und bieten zeitgemäße

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Lernhilfe. Prinzipiell stehen wir bei Fragen natürlich zur Verfügung, sind jedoch bemüht, dass das Kind so selbstständig wie möglich arbeitet.
Bei etwaigen Fehlern bestehen verschiedene Ansätze: im Hort richten wir uns danach, ob das Kind möchte, dass es auf die Fehler hingewiesen wird bzw. Fehler sofort korrigiert 02werden sollen. Falls es jedoch klare Vorgaben der Schule diesbezüglich gibt, stehen wir mit den Eltern im engen Austausch und verfolgen gemeinsam eine klare Linie.
Wenn Kinder ihre Hausaufgabe frühzeitig erledigt haben, sind sie angehalten, sich bis zum Ende der Hausaufgabenzeit ruhig und selbstständig zu beschäftigen.
Im Anschluss an die Aufgabenbetreuung ist Zeit für freies Spiel bzw. für individuelle Angebote. Es finden sowohl Angebote aus den verschiedenen Bildungsbereichen zu den oben genannten Schwerpunkten statt, als auch Angebote, die sich aus den Beobachtungen und dem Spiel der Kinder ergeben. Auch bei den gemeinsamen Ausflügen haben die Kinder Gelegenheit, Gemeinschaft zu erfahren und sie zu genießen. Um den sozialen Lernprozess in besonderer Weise zu fördern, werden die Freitagnachmittage für Angebote wie Schwimmen, Wandern, Minigolf, Kegeln, Eislaufen etc. genutzt. An diesen Nachmittagen findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.
Um Feste, die uns verbinden zu zelebrieren und somit Gemeinsamkeiten zu feiern orientieren wir uns an den verschiedenen Festen im Jahreskreis: in unserem Schülerhort feiern wir u.a. Geburtstage, Abschiedsfeiern, Austausch der Kulturen …

TAGESABLAUF WÄHREND DER FERIENBETREUUNG:

Für die Ferienbetreuung ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Im regulären Schuljahr ist eine tageweise Ferien-Anmeldung möglich.
Im Gegensatz dazu ist in der Sommerbetreuung ein Betrag pro Woche zu zahlen und keine tageweise Anmeldung möglich.
Um den Kindern Orientierung und Sicherheit zu bieten, gibt es einen möglichst gleichbleibenden Tagesablauf, daher sollen die Kinder bis spätestens 8:30 Uhr im Hort anwesend sein. Je nach Anfahrtszeit zu den Ausflugsorten kann sich die Zeitspanne verkürzen oder verlängern.

TAGESABLAUF

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

7:30 – 8:30	Die Kinder kommen in den Hort. Freies Spiel
8:30 – 9:00	Gemeinsames Frühstück / Jause
9:00 – 10:00	Abschluss Frühstück bzw. freies Spiel, Bewegung oder Start zum Ausflug
10:00 – 13:00	Ausflug bzw. individuelles Angebot, z. B. kreative Tätigkeit oder Bewegung, Garten, freies Spiel
13:00 – 13:30	Gemeinsames Mittagessen
13:30 – 14:30	Abschluss Mittagessen bzw. freies Spiel oder Bewegung, Kinder gehen selbst nach Hause oder werden abgeholt

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

EMOTIONEN UND SOZIALE BEZIEHUNGEN

Emotionen sind Ausdrucksmittel und Wesensmerkmal von Menschen. Wir wollen die Kinder achtsam und wertschätzend in ihren Gefühlen annehmen und im Umgang mit ihren Emotionen unterstützen und begleiten. Durch die Erweiterung des emotionalen Handlungsspielraums gewinnen die Kinder Sicherheit im Umgang mit sich selbst und mit anderen. Uns leitet das Ziel, den Kindern eine sichere und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der sie sich frei und lebendig entfalten und in all ihren Fähigkeiten wachsen können.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Lernen dann am Erfolgreichsten ist, wenn es mit emotionalen Inhalten verbunden ist. Somit besteht unsere Verantwortung darin, Forschen und Entdecken zu ermöglichen und eine sichere und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, sodass die Kinder mit Interesse, Spannung und Humor an neue Themen herangehen können.

Emotional und sozial kompetente Kinder entwickeln die Fähigkeit zur Empathie, sowie zum Aufbau von Beziehungen. Das selbständige Entscheiden und Handeln des Kindes respektiert und stärkt seine Selbstachtung und seine Autonomie. Die Pädagog:innen unterstützen die Kinder dabei, Regeln für ihr Miteinander zu entwickeln, begleiten sie bei Konflikten und bestärken sie darin, ihre Bedürfnisse zu erkennen und kundzutun.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Situationsorientiertes Arbeiten
- Erfahrungen in der Gesamtgruppe: Gemeinschaftsgefühl erleben
- Stärkung des Selbstwertgefühls durch eigenständiges Tun und eigene Erfolgserlebnisse
- Bedürfnisorientiertes Bewegungsangebot zur Unterstützung der eigenen Körperwahrnehmung
- Freies Spiel

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Kinder lernen von Vorbildern, besonders auf der sozialen Ebene. Sie lernen einzuschätzen, was in unserem westlichen Wertesystem wichtig für ein gutes Zusammenleben ist. Individuelle Unterschiede und unterschiedliche weltanschauliche Traditionen erfordern ein respektvolles Miteinander.

Geschlechterrollen sind die Vorstellungen der Gesellschaft darüber, wie ein Vertreter des jeweiligen Geschlechts gemäß seinem Geschlecht auszusehen, sich zu verhalten und zu sein hat. Sich der gesellschaftlichen Norm zu widersetzen, also sich seinem Geschlecht gegenüber nicht typisch zu verhalten, kann zur Konsequenz haben, von der Gesellschaft nicht akzeptiert und ausgegrenzt zu werden.
Wir sind uns unserer Vorbildrolle im Hort bewusst, daher versuchen wir zeitgemäße Geschlechterrollen vorzuleben. Das bewusste in Austausch gehen mit den Kindern, um so eine Sensibilisierung zu ermöglichen, ist uns besonders wichtig.

Entwicklung bedeutet die Erweiterung von Kompetenzen. In diesem Verständnis entwickeln sich Kinder über den gesamten Schulverlauf weiter. Sexuelle Basiskompetenzen werden auf kognitiver, emotionaler, sensorischer und körperlicher Ebene entwickelt. Wir sind bemüht, im Hort einen kindgerechten offenen Umgang zu diesem Thema zu ermöglichen, da er einen zentralen Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung darstellt.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

In diesem Bildungsbereich werden Fragen rund um das Zusammenleben von Menschen behandelt. Wir möchten Kinder zu gewaltfreier Konfliktlösung befähigen, Wissen über unterschiedliche Religionen und Kulturen vermitteln und die Kinder dabei unterstützen, die Fähigkeit zu Toleranz zu entwickeln.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Formen der Mitbestimmung der Kinder im Kinderhaus
- Gemeinsames Erarbeiten von Regeln
- Kultursensible Pädagogik – Zusammenarbeit mit den Familien
- Ständige Reflexion der PädagogInnen über eigene Wertvorstellungen/ eigenes Handeln
- Auf individuelle Bedürfnisse der Kinder eingehen
- Aufgreifen von Kinderthemen im pädagogischen Alltag
- Inklusion aller Kinder mit unterschiedlichsten Bedürfnissen

SPRACHE UND KOMMUNIKATION - DAS TOR ZUR WELT

Die Sprache ist das wichtigste Medium, um Sozialkontakte herzustellen. Durch das Zusammenleben in der Gruppe wird das Kind motiviert, die Sprache als Kommunikationsmittel einzusetzen, sowohl nonverbal (Mimik, Gestik, Körpersprache) als auch verbal. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Sprachförderung ganzheitlich und auf lustvolle, kreative Weise erfolgt. Wir bemühen uns um ein gutes Sprachvorbild. Sprache begleitet uns während des gesamten Hortalltags in allen Bildungsbereichen. Natürlich geben wir Platz für die jeweilige Sozialisation und das eigene Herkunftsland und die dazugehörige Sprache. Um vor Allem das Verbindende zu fördern, haben wir uns auf die Deutsche, als gemeinsame, Sprache geeinigt. Nichts desto trotz ist im Hort-Alltag viel Platz für Fragen wie z.B. „Wie sagt man das in deiner Sprache?" oder „Wie macht ihr es zu Hause?".

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Angebote von Festen und sonstigen sprachfördernden Anlässen
- Angebote, die entspannte und lustvolle Sprachförderung ganzheitlich ermöglichen (z.B. durch gemeinsames Kochen, Lieder, … usw.)
- Eigen- und Fremdwahrnehmung: durch Bewegungsangebote (Orientierung im Raum); Ich und mein Körper, Massagegeschichten, … usw.
- Beobachten und Zuhören von Kinderdialogen durch die Pädagog:innen
- Experimente als Sprachschatz- und Wissenserweiterung
- Ausflüge und Projekte zu unterschiedlichsten Themen
- Bewusstes Hinhören darauf, was ein Kind verbal und nonverbal ausdrücken will (Welche Intention steht dahinter?)
- Vorbereitete Umgebung für Theater und Rollenspiele
- Unterstützung bei gewaltfreier Konfliktlösung
- Vielfältige Möglichkeiten für gemeinsames Tun in Kleingruppen

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

„Bewegung gehört zu den elementaren Ausdrucksformen der Kinder, sie ist Kennzeichen ihrer Lebensfreude und Vitalität […] Kinder bewegen sich aus Lust an der Tätigkeit und den damit verbundenen Empfindungen, aber auch aus Interesse an den Dingen, mit denen sie umgehen und deren Funktionsweise sie kennen lernen wollen. Bewegung und Spiel sind die dem Kind angemessenen Formen, sich mit der personalen und materialen Umwelt auseinanderzusetzen, auf sie einzuwirken, die Welt zu begreifen. Bewegung ist damit ein wichtiges Medium der Erfahrung und Aneignung der Wirklichkeit und bietet vielfältige Gelegenheiten für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung“ (Renate Zimmer). Körper und Bewegung sind zudem Mittler der Selbständigkeitsentwicklung. Ziele der Gesundheitsförderung sind die Stärkung der personalen Ressourcen des Kindes, seines Selbstbewusstseins und einer positiven Einstellung zu seinem Körper.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Bewegungsraum, der auch nur als dieser genutzt wird.
- Naturnah und bewegungsfreundlich gestalteter Garten

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

- Angebot der Waldtage
- Ausflüge in der Natur je nach Jahreszeit (Schwimmen, Eislaufen, ...)
- Erlebte Ess- und Jausenkultur im Hort - Kinder agieren möglichst selbständig beim Zubereiten und Verspeisen der gesunden Jause oder des Mittagessens

ÄSTHETIK UND GESTALTUNG

Der Begriff Ästhetik steht meist für „schön", „geschmackvoll" oder „ansprechend".
Gestaltung ist ein kreativer Schaffensprozess, bei welchem durch den Gestaltenden eine Sache, ein Objekt, ein Prozess, eine Situation, erstellt oder entwickelt wird.
Ästhetische Wahrnehmungen basieren auf sinnlichen Eindrücken, die Kinder auf subjektive Weise verarbeiten. Eigene künstlerische Gestaltungsprozesse unterstützen Kinder dabei, die Komplexität ihrer Wahrnehmungen zu strukturieren und ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen.

Phantasie und Kreativität sind natürliche Eigenschaften von Kindern und durchziehen alle ihre Lebenssituationen und äußern sich vielseitig. Wir wollen diese Ausdrucksformen anregen, fördern und ermöglichen. Was daraus entsteht, ist oft zweitrangig, im Vordergrund steht meist der Schöpfungsprozess an sich.
Die Pädagog:innen im Hort gestalten jährlich den Gruppenraum neu, um den Kindern symbolisch einen Neustart näherzubringen.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Vielfältigste Angebote zu unterschiedlichsten Sinneserfahrungen
- Vielfältigste strukturierte und unstrukturierte Materialien für kreatives Tun
- Bücher und Traumreisen
- Theater- und Rollenspiele
- Freies Spiel

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Der frühe Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen bietet die Basis für das Interesse an Naturwissenschaften (Natur und Umwelt, Technik und Mathematik). Lange vor dem Schuleintritt verfügen Kinder über differenzierte Denkstrukturen, die ihnen ermöglichen, Zusammenhänge aus den Naturwissenschaften zu verstehen. Es geht hier um Phänomene der belebten Natur (z.B.: Pflanzen, Tiere, Wasser, Feuer, Weltraum, Jahreszeiten…) und der unbelebten Natur (Steine, Licht, Magnetismus, Akustik…). Naturwissenschaftliche Themen begleiten den Alltag von Kindern, mit zunehmender Einsicht in die Vorgänge ihrer Umwelt können sie sich immer besser in ihrer Welt zurechtfinden. Kinder bringen die idealen Voraussetzungen mit, um sich mit den Naturwissenschaften auseinanderzusetzen, da sie neugierig, motiviert und lernfreudig sind. Sie zeigen ein großes Interesse an ihrer Umwelt und hinterfragen alles. Kinder haben ein natürliches Interesse an Zahlen, Mengen und Formen und jedes Kind experimentiert und forscht gerne.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Angebote zum Kochen und Backen als Grundlage für mathematisches Verständnis
- Vielfältigste Bewegungsangebote ermöglichen den Kindern Raumlage-Orientierungen als wichtige Voraussetzung für mathematisches Lernen
- Zeitliche Orientierung als ein Teil der Mathematik. Die Kinder erkennen Ordnung auch im zeitlich wiederkehrenden Geschehen und verwenden Zeitangaben und Zeitmessungen
- Vielfältigste Naturmaterialien
- Ausflüge, Exkursionen, Waldtage

BEOBACHTUNG, DOKUMENTATION, PLANUNG

Eine besondere Bedeutung kommt im Schülerhort Miteinander der Beobachtung und Dokumentation zu. Sie bildet die Basis für die pädagogische Arbeit. Durch die laufende Beobachtung der Kinder werden individuelle Interessen der Kinder wahrgenommen, die wiederum in die weitere Planung der Bildungsarbeit aufgenommen werden. Außerdem können bei Bedarf gezielte, individuelle Angebote zur Verfügung gestellt werden.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Mit Einverständnis der Kinder werden Spielhandlungen und Projekte fotodokumentarisch festgehalten und den Eltern präsentiert.
Diese Qualität in der pädagogischen Arbeit kann aufgrund des idealen Betreuungsschlüssels gelebt werden.

MITBRINGTAG

Aufgrund dieser Beobachtungen ist der „Mitbring-Tag" ins Leben gerufen worden: der Wunsch der Kinder, etwas von sich zu Hause mitzunehmen und den Kindern im Hort vorzustellen wurde aufgegriffen und im Hort-Alltag integriert. Er findet jede Woche in aufeinanderfolgenden Tagen statt. (z.B. 1. Woche – Montag; 2. Woche – Dienstag, 3. Woche – Mittwoch, … usw.)
Folgende Regeln wurden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet. Sie wurden sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern kommuniziert und vereinbart, um den Mitbring-Tag im Hort gut umsetzen zu können:

- Eltern müssen damit einverstanden sein
- Es soll nichts Elektronisches, nichts Lebendiges oder Teures mitgebracht werden.
- Das Mitbringsel muss in der Schultasche Platz haben.
- Kinder sollen auf ihr Mitbringsel selbst aufpassen und sind selber dafür verantwortlich, dass ihr Mitgebrachtes wieder mit nach Hause genommen wird.

UNSERE ARBEIT IM TEAM

Träger des Schülerhort Miteinander ist der Verein Kinderhaus Miteinander. Der Vereinsvorstand setzt sich aus Kinderhaus - Mitarbeiter:innen und Eltern der Kinderhauskinder zusammen. Grundlegende Entscheidungen werden vom Vereinsvorstand getroffen. In die pädagogische Arbeit und in die pädagogischen Entscheidungen sind alle Pädagog:innen des Hauses gleichberechtigt eingebunden, so wird ein Arbeiten in einem effektiven und vielseitigen Team ermöglicht. Ressourcenorientiertes Arbeiten bedeutet für uns, dass jede:r seine beziehungsweise ihre besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten einbringt. Als Kriterien für die Auswahl eines neuen Teammitgliedes stehen vor allem dessen Einfühlungsvermögen und die achtsame, respektvolle Umgangsart mit Kindern, Eltern und Kolleg:innen im Vordergrund. Wichtige Instrumente wie Mitarbeiter-Gespräche oder auch

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Teamsitzungen werden bei uns in regelmäßigen Abständen abgehalten und sollen eine gemeinsame Bearbeitung von relevanten Themen sowie eine Plattform für die Weiterentwicklung eines jeden Teammitgliedes bieten.
Wichtig ist für uns auch die Achtsamkeit jedes Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin sich selbst gegenüber. Es ist notwendig, auf die eigene Selbstunterstützung zu achten. Es bedarf optimaler Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter:innen, denn nur ein positiver, zufriedener Mensch kann mit seiner Umgebung achtsam sein.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

WAS UNS GANZ BESONDERS WICHTIG IST

TRANSITION

Der Begriff Transitionen (Übergänge) bezeichnet tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Menschen. Solche Übergänge betreffen im Schülerhort Miteinander den Wandel vom Kindergartenkind zum Schulkind, sowie später den Übergang von Volksschule zur Mittelstufe.

Im Kinderhaus werden die Kinder im Rahmen des Übergangs vom Kindergarten zur Schule in ihrer Vorfreude auf die neue Situation einfühlsam begleitet. Im Hort hat die Eingewöhnung der Erst-Klässler:innen einen besonderen Stellenwert. Beispielsweise unterstützen die Hort-Mitarbeiter:innen die Eltern und Hortkinder in der ersten Schulwoche bei der Organisation der Weg-Begleitung, um die Kinder schrittweise beim selbstständigen Begehen des Weges von der Schule zum Hort zu unterstützen. Des Weiteren sind unsere ältesten Kinder dazu angehalten die Neuankömmlinge anfangs mit zu begleiten und zu unterstützen.

Besonderheiten in der praktischen Umsetzung im Schülerhort Miteinander:

- Eigener beschrifteter Garderobenplatz mit dazugehörigem Korb
- Foto-Jahreskreis mit dem jeweiligen Geburtstag (um die Zugehörigkeit zu visualisieren)
- Prozessbegleitung der Selbstständigkeit: Verantwortung für eigenes Eigentum, Erledigung der Hausaufgaben,

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

Eltern werden als Experten ihrer Kinder gesehen. Gleichzeitig sind sie Erziehungspartner für die Pädagog:innen des Hortes, die gemeinsam das Beste für das Kind wollen.

Pädagog:innen und Eltern arbeiten respektvoll und engagiert zusammen und gestalten eine angenehme Atmosphäre für die Kinder.

Da mit dem Schuleintritt auch die Verpflichtungen für das Kind wachsen, sind wir gerade in der ersten Phase nach Schuleintritt im ständigen Austausch mit den Eltern, um dem Kind einen guten Start ohne Überforderung zu ermöglichen.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

Allgemein wird im Schülerhort Miteinander eine offene Gesprächskultur gelebt, in der Eltern ihre Wüsche und Sorgen kommunizieren können bzw. auf individuelle Bedürfnisse stets einzugehen versucht wird.
Das Modell einer elternorganisierten Einrichtung basiert auf der Bereitschaft der Eltern, sich für die Betreuung ihrer Kinder zu engagieren und das pädagogische Konzept mitzutragen. Die Elternmitarbeit im Kinderhaus Miteinander ist eine Grundvoraussetzung für den Besuch der Einrichtung. Anders als im Kinderhaus, wo die Mitarbeit von der gemeinsamen Gestaltung von Festen über Garten- und Putznachmittage bis zum Waschdienst reicht, beschränken sich die Aufgaben der Eltern im Schülerhort Miteinander auf folgende Bereiche:

- Die Mitteilungshefte (Schnellhefter wird am Beginn des Schuljahres vom Hort bereitgestellt) sind regelmäßige zu kontrollieren und neue Informationen zu unterschreiben.
- Eltern müssen für Notfälle telefonisch erreichbar sein.
- Falls Personen, die dem Hortpersonal unbekannt sind, die Kinder abholen, ist dies den Mitarbeiter:innen mitzuteilen.
- Die Reservekleidung ist selbstständig saisonal auszutauschen.
- Das Kind ist abzumelden, falls ein Hort-Besuch entfallen sollte.
- Ansteckende Krankheiten müssen mitgeteilt werden.

Sollte ein Kind nicht im Hort angekommen sein bzw. sich verspäten, erhalten die Eltern eine Info per Telefon.

Der regelmäßige Besuch von Elternabenden ermöglicht die gemeinsame Bearbeitung wichtiger Themen und bietet Eltern Impulse für einen achtsamen, respektvollen Umgang und eine entsprechend vorbereitete Umgebung für das Kind in der eigenen Familie.
Das Bewusstsein um die gemeinsame Verantwortung ist eine der Grundlagen für eine gelingende Zusammenarbeit und ermöglicht einen regelmäßigen, qualitätsvollen und gegenseitigen Austausch. Hierzu finden unter anderem Elterngespräche zu Themen der Eingewöhnung, der Entwicklung des Kindes und zu aktuellen Ereignissen statt. Nicht zuletzt sind das Kinderhaus und der Hort auch Orte der Begegnung für die Familien. Regelmäßig finden Veranstaltungen für Eltern und Kinder statt, bei denen sich die Familien treffen.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT

Im Anlassfall und nur nach Absprache mit den Eltern verknüpfen wir uns mit der, von den Hort-Kindern besuchten Schule, um Erfahrungen auszutauschen und ein bestmögliches Entwicklungsfeld für das Kind zu schaffen.
Bei Verhaltensauffälligkeiten oder Verdacht auf Entwicklungsverzögerung eines Kindes bitten wir die Fachberatung für Inklusion um ein Gespräch. Diese berät uns nach eingehender Beobachtung des Kindes über die weitere Vorgehensweise.
Des Weiteren sind wir bei Bedarf auch mit der Tiroler Kinder- und Jugendhilfe im Austausch. Deren Aufgabenbereich reicht von Rechtsinformationen, Beratung und Unterstützung bei familiären Problemen bis hin zur Begleitung von Familien durch Belastungs- und Krisenzeiten.

FORTBILDUNG / EVALUATION DER PÄDAGOGISCHEN QUALITÄT

Durch regelmäßige Weiterbildungen sind die Pädagog:innen am jeweils aktuellen Wissensstand und haben die Möglichkeit, ihr eigenes Handeln zu reflektieren.
Das Kind steht im Kinderhaus im Mittelpunkt aller pädagogischen Überlegungen. Mit den Eltern gemeinsam wird eine Umgebung geschaffen, die den kindlichen Bedürfnissen entspricht. Da gesellschaftliche Gegebenheiten die Rahmenbedingungen im Haus - wie Öffnungszeiten und Aufnahmealter der Kinder - immer mehr beeinflussen, ist es für uns essentiell, laufend zu überprüfen, ob der Hort - Alltag noch weitestgehend den wirklichen Bedürfnissen der Kinder und Familien entsprechen.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at

LITERATURHINWEIS:

Als theoretische Grundlage für unser Konzept dienten uns:

Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan

Literatur zur Montessori- und Reggiopädagogik

Literatur zum Ansatz von Rebeca und Mauricio Wild und dem Situationsorientierten Ansatz nach Armin Krenz

Literatur zu Emmi Pikler

Literatur zum Bewegungskindergarten von Renate Zimmer

Die vorliegende pädagogische Konzeption ist Eigentum des Vereins „Kinderhaus Miteinander". Der Veröffentlichung der verwendeten Fotos haben die Eltern der abgebildeten Kinder zugestimmt.

Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl, Tel: 05332-76245,
www.kinderhausmiteinander.at